An die Medien

Stuttgart, 12. November 2026

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)

Standort: Meitnerstr. 1,
70563 Stuttgart
Germany

Agentic AI im Mittelstand: Über 40 Fach- und Führungskräfte informierten sich am ZSW

Veranstaltung zeigt Einsatz agentischer KI in der industriellen Praxis Baden-Württembergs

Künstliche Intelligenz bietet Unternehmen neue Möglichkeiten, Produktions- und Geschäftsprozesse effizienter und flexibler zu gestalten. Mit sogenannten KI-Agenten rücken zunehmend Systeme in den Fokus, die komplexe Aufgaben eigenständig bearbeiten und Entscheidungen unterstützen. Doch wie können vor allem kleine und mittlere Unternehmen diese Technologien sinnvoll einsetzen? Welche Chancen bieten sie für die industrielle Praxis und welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein? Diesen Fragen widmete sich eine Veranstaltung des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), des VDMA Baden-Württemberg, der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg und AlgebraX am 10. November 2026. Mehr als 40 Fach- und Führungskräfte kamen dazu am ZSW in Stuttgart-Vaihingen zusammen.

Agentic AI gilt als vielversprechender Ansatz für die industrielle Automatisierung. Anders als klassische KI-Anwendungen können KI-Agenten innerhalb definierter Rahmenbedingungen eigenständig Aufgaben planen, Arbeitsschritte koordinieren und auf veränderte Situationen reagieren. Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten, industrielle Prozesse zu optimieren und betriebliche Abläufe flexibler zu gestalten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung am ZSW standen konkrete Anwendungsbeispiele aus Industrie und Forschung.

Nach der Begrüßung durch Dr.-Ing. Ali Bozkurt von der Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg sowie durch das ZSW erläuterte Herr Bozkurt, warum eine geeignete Datenbasis die Grundlage für industrielle KI-Anwendungen bildet. Wie agentische Co-Intelligenz auf dem Shopfloor funktioniert, zeigte Felix Strenger, Industry Advisor und Thought Leader AI bei der Robert Bosch Manufacturing Solutions GmbH. Einen Ausblick auf den KI-gestützten CAD-Alltag im Sondermaschinenbau gab Leon Schröder, Geschäftsführer von AlgebraX.

„Über spektakuläre KI-Demos wird viel gesprochen. Uns interessiert, was im Konstruktionsalltag tatsächlich hilft – auch, wenn es um Aufgaben geht, die erstmal unscheinbar wirken. Genau darüber wollen wir mit den Praktikerinnen und Praktikern im Sondermaschinenbau ins Gespräch kommen", so Leon Marius Schröder.

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)

Standort: Meitnerstr. 1,
70563 Stuttgart
Germany

KI-Forschung „made in BW“ für die industrielle Anwendung

Dass künstliche Intelligenz nicht erst seit dem Boom der vergangenen Jahre eine wichtige Rolle in der für Baden-Württemberg so wichtigen Industrie spielt, zeigte der Beitrag des ZSW. Dr. Frank Sehnke, Teamleiter Simulation und Optimierung am ZSW, stellte ausgewählte Beispiele aus rund 30 Jahren anwendungsorientierter KI-Forschung vor. Im Fokus stand dabei, wie sich Produktions- und Geschäftsprozesse im Detail analysieren und optimieren lassen.

„In unseren Projekten verknüpfen wir datenbasierte Methoden mit anwendungsspezifischem Fachwissen. Das ermöglicht uns, betriebliche Prozesse gezielt zu verbessern und Entscheidungen auf eine fundierte Datengrundlage zu stellen. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen eröffnen sich dadurch vielfältige Möglichkeiten, ihre Abläufe effizienter und flexibler zu gestalten“, erläutert Dr. Frank Sehnke.

Agentic AI zum Anfassen: Einblicke, Austausch und Praxisfragen

Die Veranstaltung richtete sich an Fach- und Führungskräfte aus Produktion, Logistik, Digitalisierung und Fabrikplanung. Bei einer Führung durch die Entwicklungslabore des ZSW erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die anwendungsorientierte Forschungsarbeit. Auch die Netzwerkpause und die abschließende Podiumsdiskussion boten Gelegenheit, konkrete Fragen zum Einsatz künstlicher Intelligenz mit den Fachleuten zu diskutieren.

Als Veranstalter brachten die Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg in Kooperation mit dem VDMA Baden-Württemberg e.V. ihre etablierten Industrienetzwerke ein. So konnten Fachleute aus Forschung und Industrie zusammenkommen, Erfahrungen austauschen und mögliche Einsatzfelder für den Mittelstand diskutieren.

„Die Veranstaltung zeigt, dass Agentic AI zunehmend in der industriellen Praxis ankommt und das Interesse im Mittelstand groß ist. Für die Unternehmen geht es vor allem darum, die Möglichkeiten der Technologie besser zu verstehen und passende Anwendungen für ihre eigenen Prozesse zu finden. Genau dafür ist der direkte Austausch zwischen Industrie und Forschung so wichtig“, sagt Dr.-Ing. Ali Bozkurt, Referent für Human-Machine-Collaboration & Technology Integration (Allianz Industrie 4.0).

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)

Standort: Meitnerstr. 1,
70563 Stuttgart
Germany

Über das ZSW

Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) gehört zu den führenden Instituten für angewandte Forschung in den großen Themen der Energiewende: Photovoltaik, Windenergie, Batterien, Brennstoffzellen, Elektrolyse, eFuels, Circular Economy, Politikberatung sowie die Nutzung von KI zur Prozess- und Systemoptimierung. Gemeinsam mit der Industrie ebnen wir neuen Technologien den Weg in den Markt. An den ZSW-Standorten Stuttgart und Ulm arbeiten dafür mehr etwa 300 Kolleginnen und Kollegen sowie rund 100 wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte. Das ZSW betreibt zudem ein Testfeld für Windenergie und ein weiteres Testfeld für PV-Anlagen. Wir sind Mitglied der Innovationsallianz Baden-Württemberg (innBW), einem Bündnis aus neun wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen.

Über AlgebraX

Die AlgebraX GmbH ist ein KI-Engineering-Unternehmen aus Stuttgart. Sie überträgt Forschung aus dem Machine Learning in die Praxis von Unternehmen und versteht sich als Brücke zwischen KI-Wirtschaft und wissenschaftlichen Instituten. AlgebraX verbindet Consulting, Research und Development in einem durchgängigen Phasenmodell. Das Team entwickelt maßgeschneiderte KI-Systeme: von Deep Learning und Computer Vision über Sprachverarbeitung (NLP) bis zu LLM-Anwendungen mit Retrieval Augmented Generation (RAG) und Agenten. Das interdisziplinäre Team stützt sich auf langjährige Forschungserfahrung und ein aktives Netzwerk aus Forschung und Wirtschaft in Baden-Württemberg.

Über Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg

Die Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg umfasst ein Netzwerk aus rund 50 Partnerorganisationen, das die Industrieunternehmen im Land bei der Digitalisierung unterstützt und dazu beiträgt, Baden-Württemberg als weltweit führende Region für Industrie 4.0-Technologien zu etablieren. Kleine und mittlere Unternehmen spielen dabei eine entscheidende Rolle und stehen im Fokus der Allianz Industrie 4.0. Zusammen mit Informations- und Unterstützungsangeboten bildet vor allem die Vernetzung der beteiligten Branchen und Technologiefelder ein zentrales Handlungsfeld. Die Initiative wird vom Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus gefördert, die Geschäftsstelle ist beim VDMA e.V. Baden-Württemberg angesiedelt. VDMA e.V. BW und Allianz Industrie 4.0 können dadurch Synergien generieren, um Unternehmen noch besser zu unterstützen.

Medienkontakt

Julia Fromm, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Tel.: +49 711 7870-278, julia.fromm@zsw-bw.de, www.zsw-bw.de

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH, Tel.: +49 761 380968-23, vartmann@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)

Standort: Meitnerstr. 1,
70563 Stuttgart
Germany







Fotos: ZSW